



**Netzwerk Oral History, 25./26. Mai 2023, Institut für Geschichte, Universität Graz**

## **Arbeit – Migration – Partizipation.**

Das seit 2014 regelmäßig tagende Netzwerk Oral History trifft sich 2023 zum zweiten Mal in Österreich – zu Gast sind wir dieses Mal beim Arbeitsbereich Zeitgeschichte am Institut für Geschichte der Universität Graz. Die Themen des Netzwerktreffens berühren die Rolle von Oral History für die Geschichte der Arbeit sowie Fragen von Migration und Partizipation. Die drei Begriffe hängen dabei eng und mit eigenen Spezifika zusammen, je nach dem, von welchem Standpunkt aus man sie diskutiert. Blicken wir aus der Arbeitsperspektive auf Migration ergeben sich andere Fragen als diskutierte man über Arbeit und Partizipation aus der Perspektive von Migrant:innen. Sprechen wir über Partizipation, so sind die Interviewbedingungen genauso gemeint wie die Partizipationsbedürfnisse und -möglichkeiten der Interviewpartner:innen.

Weitere Panels widmen sich den Herausforderungen von Museumsarbeit, den Debatten über den Umgang mit Vergangenheiten und den Besonderheiten von Oral History unter Pandemiebedingungen. Zudem stellen sich einige Interviewsammlungen vor.

Anders als die letzten beiden Jahre treffen wir uns dieses Jahr vor Ort. Bitte beachten Sie, dass das Netzwerk keine Reisekosten übernehmen kann und alle Teilnehmer:innen sich selbständig um eine Unterkunft bemühen müssen.

Anmeldungen nimmt Stefanie Profus vom Archiv der sozialen Demokratie unter [public.history@fes.de](mailto:public.history@fes.de) bis zum 2.5.2023 entgegen.

**Arbeitsbereich Zeitgeschichte, Institut für Geschichte, Universität Graz**  
**Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg**  
**Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn**

## Programm

14:00 Uhr **Christiane Berth, Linde Apel, Stefan Müller:** Begrüßung und Vorstellung des Programms und der Teilnehmenden

### Panel 1: Oral History und Arbeit

14:30 Uhr **Walter M. Iber, Magdalena Joham-Gießauf,** Graz: Ein Schatz geschichtlicher Forschung. Das Oral History Archiv des Instituts für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte der Uni Graz

**Christiane Berth,** Graz: Arbeit, Technik, Zeitdiagnosen. Erinnerung und Partizipation im Oral History Archiv der Firma Merck

16:00 Uhr Kaffee/Tee

16:30 Uhr **Katharina Oke,** Graz: Artisanal labour in Accra, Ghana and Lagos, Nigeria – first experiences with oral history interviews

**Arzu Güldöşüren,** Istanbul: Arbeitserfahrungen syrischer Arbeitnehmer in der Türkei

Vorträge und Moderation auf Englisch

18:00 Uhr **Kurzpräsentationen:**

**Niklas Perzi,** Institut für die Geschichte des ländlichen Raumes, St. Pölten

**Verena Lorber,** Franz und Franziska Jägerstätter Institut, Linz

18:30 Uhr Ende des ersten Tages

Abendessen

### Freitag, 26. Mai 2023

9:00 Uhr Eröffnung des zweiten Tages.

9:15 Uhr **Johanna Zechner, Daniel Pregartner, Michael Maier,** Wien/Graz Wenn die Welt kleiner wird. Zum Interviewen während der Pandemie. Ein Bericht aus der Praxis.

10:00 Uhr Pause

## PARALLELE PANELS

10:15 Uhr

### Panel 2: Oral History im Museum

**Katarzyna Nogueira**, Bochum: "Das ist ja kolonial!" Dekoloniale Perspektiven auf die museale Interviewpraxis.

**Lea Althoff**, Oberhausen: Oral History im eigenen Haus – Geschichten erhalten im LVR-Industriemuseum

### Panel 3: Verhandlungen über Vergangenheiten

**Julia Volkmar**, Belfast: 'Sich von den Akten trennen, das ist unmöglich': Archivare und Archivarinnen als Akteure der Vergangenheitsbewältigung

**Vanessa Tautter**, Brighton: Negotiating Violent Pasts from an 'Implicated' Position: An Oral History of Experiencing Memory Change in Austria and Northern Ireland, 1980s to Present

**Barbara Stelzl-Marx, Michaela Tasotti, Lukas Schretter**, Graz: Lebensborn-Heim Wienerwald, 1938–1945: Sammlung, Dokumentation und Aufbereitung lebensgeschichtlicher Interviews

12:00 Uhr      Mittagspause

## PARALLELE PANELS

13:00 Uhr

### Panel 4: Oral History, Migration und Partizipation

**Luise Böhm, Paolo Le van**, Dresden: Ostdeutsche Migrationsgesellschaft selbst erzählen – Zwischenstände eines auf Unabgeschlossenheit zielenden Projektes

**Birgit Heidtke, Myriam Alvarez**, Freiburg: Doing Oral History partizipativ - Erfahrungen aus dem Projekt und Netzwerk IDEA. Ein Oral History Archiv von aktiven Migrantinnen.

### Panel 5: Oral History, Migration, Alltag/Heimat

**Julia Anna Schranz**, Wien, Alltagspraktiken (post-)jugoslawischer Migrant\*innen in Wien in den 1990er Jahren

**Dennis Möbus, Philipp Bayerschmidt**, Hagen/Regensburg, Topic Modeling – Migration, Identität, Heimat

14:30 Uhr      **Christiane Berth, Linde Apel, Stefan Müller**: Auswertung und Planung für 2024

15:00 Uhr      Ende der Tagung